



Liebe Freundinnen und Freunde von NaturVision,

„Alles neu, macht der Mai“ – das gilt auch für unser Jubiläumsfestival. Unsere Planungen gehen seit Anfang Mai einen neuen Weg: In 2021 findet NaturVision komplett online statt.

Und das bedeutet, [„Umdenken“](#) ist gefragt. Darin sind wir geübt, das können wir! Unser Festivalmotto trifft also den Zeitgeist, mal wieder – es liegt in unser aller Hand, die Zukunft zu gestalten. Gehen wir's an, mit Mut, Optimismus – und mit Filmen, die uns anhand vielfältiger Beispiele aus aller Welt zeigen, was alles gelingen kann, wenn man es nur anpackt.

Viel Spaß beim Lesen unseres Newsletters!

Ihr
Ralph Thoms und das NaturVision-Team

NATURVISION FILMFESTIVAL 2021

NaturVision 2021 – Online only, Klappe die Zweite!

Nun ist es entschieden: Das NaturVision Jubiläumsfestival wird ausschließlich online stattfinden. Klingt schade – ist auch so. Aber es ist auch ein Grund zur Freude! Nachdem wir unter dem Motto „Umdenken“ bereits im vergangenen Jahr ein tolles Online-Festival auf die Beine gestellt haben, sind wir in diesem Jahr bereits routiniert im Umgang mit dieser Herausforderung. Die Zuschauer*innen dürfen sich also auf ein Programm freuen, das trotz des Verzichts auf Präsenzveranstaltungen keine Wünsche offen lassen wird! Absoluter Vorteil: Die Teilnahme an unserem Festival ist ein zweites Mal völlig ortsunabhängig. Und in Zeiten, in denen Reisen in ferne Länder nur eingeschränkt möglich sind, bringen wir die Fernreise der besonderen Art ins Wohnzimmer. Aktuell gestalten wir unser Programm passend für den Online-Auftritt um – zum Beispiel mit Filmgesprächen, die wir in besonderen Locations führen werden. Weitere Infos hierzu folgen in Kürze.

Rahmenprogramm gibt's auch online!

Die Planungen für das Open Air-Programm waren bereits in vollem Gange. Nun wird es in diesem Jahr kein Open Air geben – aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben! Im kommenden Jahr werden wir die Planungen wieder aufgreifen und viele besondere Programmpunkte umsetzen. Einiges kann dennoch bereits in diesem Jahr in virtueller Form stattfinden: Ein Science Slam, ein Malkurs, Live-Painting und das besonders spannende und Spaß versprechende Format „Powerpoint-Karaoke“ erwarten unser Publikum!



Freie Orts- und Zeitwahl – eine Flexibilität, die Online-Festivals mit sich bringen.

Preis der Jugendjury

Zwischen 14 und 21 Jahre sind sie alt – die Mitglieder unserer Jugendjury. Die fünf Jurymitglieder, die unter anderem aus dem [Jugendgemeinderat Ludwigsburg](#), der [Jugendinitiative der Nachhaltigkeitsstrategie Baden-Württemberg](#) und dem [Young Explorers Program](#) kommen, haben fünf der nominierten Filme vorab zur Sichtung erhalten. Damit ein bisschen Kino-Feeling aufkommt, haben wir sie auch mit einem Paket voller Snacks ausgestattet. Die Dotierung für diesen ganz besonderen Preis wird gestiftet vom [Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg](#).

Nominierungen Kurzfilmwettbewerb

In der Kürze liegt die Würze! Zehn Filme mit einer Länge zwischen drei und zehn Minuten sind in unserem Kurzfilmwettbewerb nominiert. Von Walen, Bienen, Muscheln, von den leuchtenden Bewohnern der Tiefsee, von ganz besonderen Insekten und einem ebenso besonderen See handeln sie. Die Preisverleihung findet in Kooperation mit der [Audi Stiftung für Umwelt](#) statt, die das Preisgeld stiftet. [Zu den nominierten Kurzfilmen geht es hier...](#)



Nominiert für den Kurzfilmpreis: „Invisible Beauty“.

NATURVISION UMWELTBILDUNG

Unterstützung für nemo

Unser [Bildungsprojekt nemo](#) hat es sich zur Aufgabe gemacht, Kinder für Natur zu begeistern. Und das über einen besonderen Zugang: den Animationsfilm. Fachliche Beratung und Unterstützung erhält nemo nun auch von der pädagogischen Hochschule Ludwigsburg. So bleiben wir stets am Zahn der Zeit und können aktuelle Erkenntnisse in unsere Umweltbildungsarbeit einbauen. Aktuell präsentieren wir nemo auf der didacta DIGITAL vom 10.-12. Mai. Die online Bildungsmesse ist für Besucher*innen kostenfrei, wir freuen uns über Ihren Besuch: <https://www.messe-stuttgart.de/didacta/didacta-digital/>. Den Vortag unserer Umweltpädagogin Eve Heber kann man auch nach der Veranstaltung noch [hier ansehen...](#)

[Mehr Infos zur Kooperation mit der PH Ludwigsburg gibt es hier ...](#)

AUS DEM NATURVISION TEAM

Filmtipps von „den Neuen“

Welche Filme aus unserem Festivalprogramm empfehlen unsere neuen Mitarbeiter*innen ganz besonders?

Nadine Vogt legt allen Zuschauer*innen den Film „Grüne Lügen – Die Tricks mit Greenwashing“ ans Herz. Dieser Film befasst sich mit einer Thematik, die uns im täglichen Leben begegnet, über die wir jedoch zu wenig informiert sind. Innerhalb von 45 Minuten schafft es der Film, die bekanntesten Öko-Labels aus Mode-, Lebensmittel- und Papierindustrie unter die Lupe zu nehmen und zeigt, was eigentlich wirklich dahintersteckt.

Dorian Danielski hat es „The Coral Guardian“ besonders angetan: Der Film erzählt die langsame Zerstörung der Korallenriffe und damit ein sehr tragisches Thema. Die musikalische Unterlegung ist hier sehr treffend gewählt. Vor allen Dingen aber zeigt der Film auf, dass man auch etwas tun kann, um dem Verlust der Riffe entgegen zu wirken!

Pia Ditscher liebt Kurzfilme – und empfiehlt daher auch einen: „Clever Humpback Whale pops up for a snack“ zeigt nicht nur atemberaubend schöne Bilder, sondern erzählt in nur wenigen Minuten die Geschichten eines Millionenraubs der besonderen Art. Nicht nur für Walfans eine absolute Empfehlung!



„The Coral Guardian“

NATURVISION JUBILÄUM

Die NaturVision Chroniken

Niemand hat das Recht, die Lebensgrundlagen anderer zu zerstören! Doch die Politik handelt zu wenig, wenn es um Artensterben und Lebensraumverlust geht. 2019 haben wir daher gemeinsam mit vielen Filmemacher*innen den Ludwigsburger Appell veröffentlicht und uns an die Politik gewandt mit der Forderung nach umfassendem politischem und gesellschaftlichem Handeln. Die Reaktionen der Politik vielen beschwichtigend aus: Man täte doch bereits so viel, um Natur und Umwelt zu schützen. Umso mehr freuen wir uns, dass sich gerade zeigt: Den Druck auf die Politik zu erhöhen, ist durchaus möglich und umsetzbar – auch mit rechtlichen Mitteln. Noch im Jahr des Ludwigsburger Appells wandte sich eine elfjährige Schülerin an die Deutsche Umwelthilfe und bat um Unterstützung dafür, die Bundesregierung für ihre klimapolitischen Versäumnisse anzuklagen – diese Unterstützung hat sie bekommen. Nun haben die Verfassungsrichter ihr Urteil gefällt und die Regierung verpflichtet, das Klimaschutzgesetz bis spätestens 2022 nachzubessern. Denn: Klimaschutz ist Grundrechtsschutz! Das hat das Bundesverfassungsgericht entschieden. Ein Grundsatzurteil, das den Weg frei macht für rechtliche Schritte gegen umweltzerstörende Aktivitäten!

[Mehr Infos dazu auch hier ...](#)

FILMTIPPS

Seaspiracy auf Netflix

Welche ökologischen Auswirkungen hat der globale industrielle Fischfang? Kurze Antwort: Zu gravierende. Genauer untersucht das die amerikanische Dokumentation „Seaspiracy“. Wer gerne und viel Fisch konsumiert, wird das nach diesem Film vielleicht nicht mehr tun, denn Regisseur Ali Tabrizi rückt klar in den Fokus, dass wir alle mit unserem Konsumverhalten auch Verantwortung tragen. [Verfügbar ist der Film auf Netflix.](#)

Neuer Film von Thomas Riedelsheimer auf Vimeo

Sein Film „Breathing Earth – Susumu Shingus Traum“ war 2013 auf unserem Festival für den Großen Filmpreis nominiert. Nun hat Thomas Riedelsheimer einen neuen Film produziert, der über Vimeo frei zugänglich ist und aktueller kaum sein könnte: „November Rose“ thematisiert auf sehr künstlerische Weise die Themen Abschied und Verlust im Zuge der Corona-Pandemie. [Hier geht es zum Film...](#)

NEWS UND EMPFEHLUNGEN

Filmarchiv fiaf online

Für alle, die Netflix schon leer geschaut haben und denen Apple TV nur noch ein müdes Gähnen entlockt: Es gibt Rettung. Der Internationale Verband der Filmarchive, FIAF, hat eine Liste mit allen Filmmuseen zusammengestellt, die ein kostenloses Streamingprogramm anbieten, während die Kinos geschlossen sind. Sie ist unter fiafnet.org/filmsonline und www.fiafnet.org/programming-game abrufbar. Die Auswahl führt durch Filmarchive auf der ganzen Welt, von Australien über Mexiko bis nach Frankreich. Aus Deutschland sind die Deutsche Kinemathek und das Münchner Filmmuseum dabei. Auch die amerikanische Filmakademie hat einen unterhaltsamen Youtube-Channel mit Probeaufnahmen von Audrey Hepburn, einem Heimvideo von Humphrey Bogart und Lauren Bacall, Aufnahmen von Graf Zeppelins Flug um die Welt im Jahr 1929 und alten "Star Wars"-Trailern.

DOKVILLE Branchentreff Dokumentarfilm

Unter dem Titel „Doku-Serien. Experimentell. Vielfältig“ findet vom 17. bis zum 19. Juni der Branchentreff DOKVILLE statt. Surprise, surprise: Coronabedingt online only – aber mit Expertenpanels im Livestream aus Stuttgarts größten Innenstadt-Kinosaal! Die bereits 17. Ausgabe des Branchentreffs widmet sich wie immer wichtigen Tendenzen und Entwicklungen im dokumentarischen Film – in diesem Jahr mit einem Schwerpunkt auf seriellen Dokuformaten. Der Vorverkauf läuft bereits. [Alle weiteren Infos gibt es hier...](#)

Petition "Preis gegen Lebensmittelverschwendung"

Es ist an der Zeit, dass die Politik das Thema „Lebensmittelverschwendung“ endlich konkret angeht! Das haben sich die Initiatoren der aktuellen Petition „Lebensmittel retten muss einfacher werden! Rechtssicherheit bei Lebensmittelspenden!“ zum Ziel gesetzt. Über 130 000 Unterschriften wurden bereits gesammelt. Ein tolles Signal: Mitte April hat der Berliner Senat den ersten Preis gegen Lebensmittelverschwendung an foodsharing Berlin vergeben. Wenn das mal kein Anlass ist, weiterzumachen! [Hier geht es zur Petition...](#)

Save the date: Mainauer Nachhaltigkeitsdialog

Online und live von der Insel Mainau setzt sich der 7. Mainauer Nachhaltigkeitsdialog am 14. & 15. Juni mit der Frage auseinander, wie Kommunen klimaneutral werden können. Namhafte Expert*innen sind geladen und werden die dringliche Rolle, die Kommunen beim Klimaschutz zukommt, näher beleuchten und konkrete Ideen geben, wie Mitarbeiter*innen von Kommunen den Klimaschutz voranbringen können. Auch die interessierte Öffentlichkeit ist willkommen. Die Anmeldung ist ab dem 20. Mai möglich, [alle weiteren Infos gibt es hier...](#)

NATURVISION FÖRDERVEREIN

Der Förderverein ist eine wichtige Säule für das Festival

Der gemeinnützige Förderverein NaturVision unterstützt NaturVision sowohl finanziell als auch mit Rat und Tat.

Sie wollen ebenfalls Mitglied werden? Sehr gerne! [Hier](#) geht's zur Anmeldung.

IN EIGENER SACHE

Newsletter abonnieren geht ganz einfach

Wir freuen uns über viele Newsletter Abonent*innen. Empfehlen Sie uns gerne Ihren Freund*innen, Verwandten, Bekannten, Mitarbeiter*innen, Kolleg*innen, Filmemacher*innen und anderen. Aktuell können wir den Newsletter leider nicht in englischer Version anbieten. Wer sich dafür interessiert, schreibe uns bitte eine Email an news@natur-vision.org. Danke!

We are happy about many newsletter recipients. Please recommend our newsletter to your friends, relatives, acquaintances, co-workers, employees, film makers and others. Currently we are not able to provide our newsletter in English. In case you are interested, please contact us via email: news@natur-vision.org. Thank you!

Alle bisherigen Newsletter finden Sie [hier](#). Empfehlen Sie uns weiter!

Werben Sie beim NaturVision Filmfestival!

Im Rahmen des Jubiläumsfestivals wird unsere Website ein stark frequentierter Ort. Ideal, um für Ihre Zielgruppe zu werben, die sich mit den Themen Natur, Umwelt und Nachhaltigkeit identifiziert. Weiterhin gibt es auch - insbesondere für regionale Unternehmen aus dem Stuttgarter Raum interessant - Möglichkeiten der Werbung im Kino oder auf dem Open Air sowie in der Jubiläumsschrift, die begleitend zum Festival herausgegeben wird. Schauen Sie mal in unsere [Mediadaten](#) und melden Sie sich gerne bei uns, wenn Sie Fragen haben.

Bildnachweise: Eric Isselle, NaturVision, Invisible Beauty, The Coral Guardian,
Pia Ditscher

Abmeldung Newsletter:

Falls Sie keinen Newsletter mehr von uns möchten, senden Sie bitte eine Email
an **abmeldung@natur-vision.org** mit dem Hinweis „Abmeldung Newsletter“.

NaturVision Filmfestival
Earth-Vision UG
Arsenalstraße 4
71638 Ludwigsburg
Tel: +49 (0) 7141 992 248 0
ViSdP: Ralph Thoms

www.natur-vision.de
natur-vision@natur-vision.org